[VL 11A] Die Artusliteratur als Spiegel der Zeit

- I. Wolframs Parzival und der Staufer-Welfen-Konflikt
 - 1. Historischer Hintergrund
 - 1. Wolfram und sein Werk
 - 2. Der deutsche Thronstreit
 - 2. Parzival und die Wirklichkeit
 - 1. Schauplätze
 - 2. Protagonisten
 - 3. Symbolik
- II. Katharer und Juden
 - 1. Religion im Mittelalter:
 Abweichler und Minderheiten
 - 2. Die Albigenser
 - 1. Katharer im Midi
 - 2. Der Krieg
 - 3. Montségur
 - 3. Judenverfolgung
 - 1. Zwischen Schutz und Repression
 - 2. Lateran IV
 - 3. Ausweisungen und Verfolgungen

Stichworte zum Nachschlagen

<u>Parzival:</u> Roman verfasst von Wolfram von Eschenbach um 1200, handelt vom Helden Parzival und dem Ritter Gawain.

Deutscher Thronstreit: Konflikt zwischen
Welfen und Staufern nach dem Tode Kaiser
Heinrichs VI., Doppelwahl 1198, Endgültig
entschieden nach der Schlacht von
Bouvines 1214 zugunsten der Staufer.

Katharer: Häretische Bewegung vom 12.14 Jhd. vor Allem im Süden Frankreichs
(Albigenser), Wichtiges Glaubenselement
war der Dualismus zwischen Gut und Böse,
Vernichtung der Bewegung durch einen
Kreuzzug (1209-1229) und die Inquisition. Letzte größere militärische Aktion:
Belagerung von Montségur 1244.

Daten und Personen

Wolfram von Eschenbach: 1160/80-um 1220. Autor des Romans Parzival, im Dienst des Landgrafen Hermann von Thüringen.

Hermann von Thüringen: um1155~1217, Landgraf von Thüringen, mehrmaliger Seitenwechsel im deutschen Thronstreit, Förderer der Literatur.

Otto IV.: (Otto von Braunschweig)
1175/76-1218, deutscher König ab 1198,
Kaiser ab 1209, Protagonist im deutschen
Thronstreit.

Philipp von Schwaben: 1177-1208, Bruder Heinrichs VI. Rivale Ottos IV. im Thronstreit, 1208 ermordet.